

Claus Wehage
Ratsherr

53359 Rheinbach, 23. September 2013
Lilienweg 34
Tel./Fax 02226 – 3776
E-Mail: claus-wehage@t-online.de

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
im Rat der Stadt Rheinbach
Herrn Markus Pütz
Rathaus/Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

über: Ratsbüro

Ufg.
E. 26. / 9. 2013
1. Original an Rathaus Pütz
2. D/ - 60 } gelv 30./09.13
- 32 }
- 07 } +H

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Schubertstraße und Brahmsstraße sind sehr stark befahren; das belegen auch alle Verkehrszählungen der Vergangenheit. Die Konsequenzen waren Maßnahmen mit der Zielsetzung, die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge auf diesen langgezogenen, breiten Straßen zu verringern – durch eine Beschilderung als 30 km/h – Zone, Aufpflasterungen von geringer Höhe und eine Verschwenkung im Kurvenbereich beim Zusammentreffen der beiden Straßen.

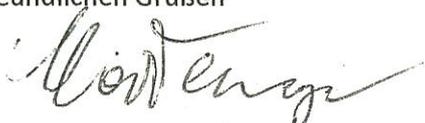
Diese richtigen Maßnahmen haben leider kein entsprechendes Verhalten der Kraftfahrer zur Folge. Das gilt vor allem für den angesprochenen Bereich vor und in der Kurve, auf die mit überhöhter Geschwindigkeit zugefahren wird. Die Folgen: erheblicher Lärm, auch durch Bremsvorgänge und das erneute Anfahren, sowie Sicherheitsprobleme schlechthin.

Die hier wohnenden Bürger sind durch diese Geräuschkulisse in starkem Maße belästigt. Sie haben sich deswegen auch wiederholt an das städtische Ordnungsamt und die Polizei Rheinbach gewandt, die aber keine konkreten Maßnahmen treffen bzw. versprechen konnten. Eine auf meine Initiative hin vor einiger Zeit eingesetzte Messtafel an der Schubertstraße hatte keine Langzeitwirkung.

Es geht in erster Linie aber weiterhin um eine Verringerung der Geschwindigkeit, die auch erreicht werden muss, wenn man schon 30 km/h – Zonen einrichtet! Dazu stelle ich folgenden **ANTRAG**, um dessen Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses ich bitte:

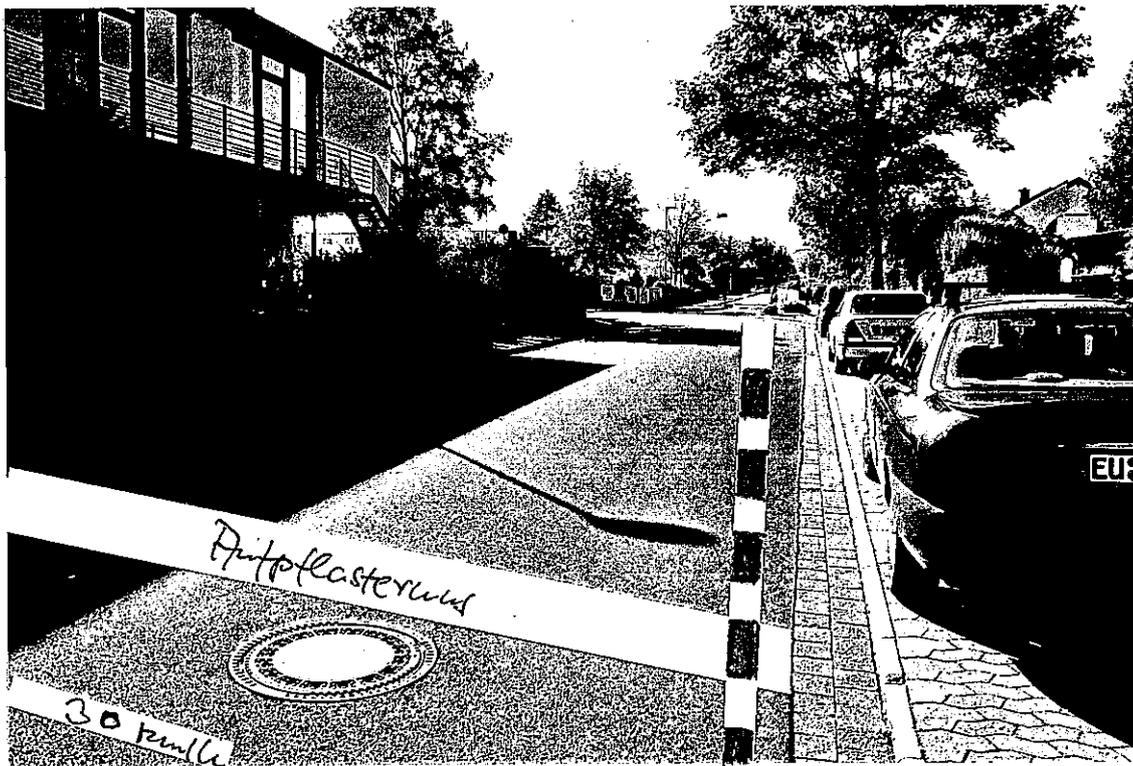
Auf der Schubertstraße – etwa auf Höhe der Einmündung des Brucknerweges – und auf der Brahmsstraße – etwa 50 m vor der Einmündung in die Schubertstraße – werden Aufpflasterungen o.ä. in geeigneter Höhe aufgebracht. Zusätzlich werden die Straßendecken vor diesen Aufpflasterungen mit „30“ gekennzeichnet. Außerdem wird um Prüfung gebeten, ob entlang der Schubertstraße die Ausweisung eines Fahrradstreifens möglich ist – nicht zuletzt im Sinne der Schulwegsicherung.

Mit freundlichen Grüßen





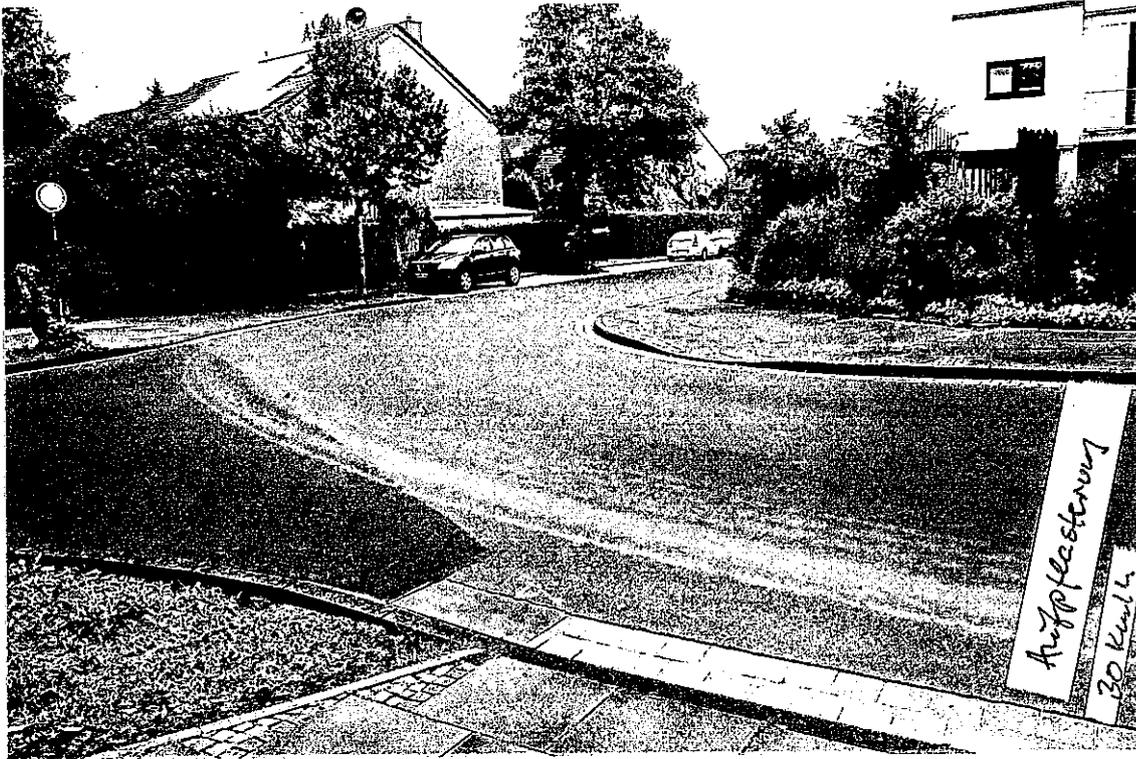
○ Die langgezogene, breite Schubertstraße verleitet zu überhöhter Geschwindigkeit.



○ Schubertstraße:

In Höhe
Einmündung
Brückenweg bzw.
Lichtweg
Antipflasterung;
davor: Hinweis
30 km/h auf der
Straßendecke.
Prüfer:
Fahrradstreifen

Fahrrad-
streifen



Brahmsstraße

Ca. 50 m vor
der Kurve
Aufpflasterung
davor: Hinweis
30 km/h.